Stimmen zur Zeit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 26

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Zeit

Nikita Chruschtschow: «Wenn wir den Chinesen folgen würden, müßten wir Gürtel produzieren – um sie enger zu schnallen.»

*

Der polnische Regierungschef Gomulka: «Die Chinesen erkennen nicht, daß eine Aufforderung an die amerikanischen Arbeiter, den Imperialismus zu zerstören, niemals ein Echo finden wird.»

*

Der polnische Satiriker Stanislaw Jerzy Lec: «Nun bist du mit dem Kopf durch die Wand. Und was wirst du in der Nachbarzelle tun?» – «Kopf hoch, wenn das Wasser bis an den Mund reicht.»

*

Präsident Lyndon B. Johnson: «Man muß die Wahl in der Tasche haben, bevor man ein Staatsmann wird.» – Während einer Pressekonferenz zu seinem Hund: «Kläffe nicht, oder sie werden dich zitieren.»

*

Der britisch-amerikanische Dichter T. S. Eliot: «Es kann keine europäische Kultur geben, wenn sich die Länder Europas voneinander isolieren. Ebensowenig kann es aber eine europäische Kultur geben, wenn die nationalen Eigenheiten der Völker in Gleichförmigkeit verschmelzen.»

*

General Douglas MacArthur: «Außer Idealen ist in der Welt nichts mehr übrig, wofür es sich zu kämpfen lohnt. Die Frage: Kommunismus oder Kapitalismus? wird nicht auf dem Schlachtfeld entschieden werden, sondern durch Ideale.»

Das Buch des Amerikaners Hoggan «Der erzwungene Krieg», das die Nazi von der Kriegsschuld freisprechen will, wurde in Deutschland mit zwei Preisen ausgezeichnet.

«Heil Hoggan!»

Der britische Publizist Malcolm Muggeridge: «Es gibt hoffnungsvolle Zeichen, die darauf hindeuten, daß die Deutschen in naher Zukunft nicht mehr fleißig und tüchtig, sondern so träge und unbekümmert sein werden wie wir Engländer.»

*

Der ehemalige französische Ministerpräsident Paul Reynaud: «Frauen, Elefanten und General de Gaulle vergessen nie, was man ihnen angetan hat.» TR

Zu beziehen durch Mineralwasserdepots

HOTEL GRAND-PRÉ
GENÈVE
35 Avenue du Grand-Pré
Eröffnet 20. Mai 1964
Telephon 33 91 50, Telex 2 32 84
I. Rang — ohne Restauration — 100 Zimmer mit Bad oder Dusche — Radio — TV auf Verlangen — Bar — Garage — Fr. 25.- bis 40.- (Service und Frühstück inbegriffen) — Gleiche Geschäftsführung wie Hotel Richemond. J. ARMLEDER